

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 162

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 162

Bern, Dienstag 15. Juli 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, mardi 15 juillet 1958

N^o 162

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (8 Publikationen).

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG) Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Kartoffelernte 1958. — ACF sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1958.

Afrique équatoriale française: Modification du tarif des droits d'entrée.

France: Taxe sur la valeur ajoutée.

France: Réglementation de l'exportation de certains bois.

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände (Versand der 9. Ausgabe). Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse (expédition de la 9^e édition).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 307.69, d. d. 21. Dezember 1755, haftend auf Anteil Wohnhaus GB Nr. 601, Ziff. 8, Schwyz, überlangend auf Anteil Wohnhaus Nr. 602 Schwyz. Ohne Vorgang, gleichsätzig mit Ziff. 9 auf GB Nr. 601 im Betrage von Fr. 307.69. Debitor: Casp. Leonh. Marty, Creditor: Leonh. Carl von Euw.
2. Transfix um Fr. 307.69, d. d. 21. Dezember 1755, haftend auf Anteil Wohnhaus GB Nr. 601, Ziff. 9, Schwyz, überlangend auf Anteil Wohnhaus Nr. 602. Ohne Vorgang, gleichsätzig mit Ziff. 8 auf GB Nr. 601 im Betrage von Fr. 307.69. Debitor: Casp. Leonh. Marty, Creditor: Leonh. Carl von Euw.

Die unbekannt Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, diese innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (397*)

Schwyz, den 14. Juli 1958.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die beiden folgenden Inhaberschuldbriefe sind durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Obersimmental vom 14. Juli 1958 kraftlos erklärt worden:

1. Inhaberschuldbrief vom 14. Januar 1925, Beleg Serie I, Nr. 1890, im Betrage von Fr. 467.35, lastend in der V. Pfandstelle auf der Liegenschaft des Arnold Hirschi-Matti, Landwirt, Boltigen, Grundbuchblatt Nr. 511 von Boltigen,
2. Inhaberschuldbrief vom 25. Mai 1937, Beleg Serie I, Nr. 4331, im Betrage von ursprünglich Fr. 10 000.—, lastend in der III. Pfandstelle von Grundbuchblatt Nr. 378 und in der IV. Pfandstelle von Grundbuchblatt Nr. 379 von Boltigen, Liegenschaften der Frau Luise Hirschi-Matti.

Blankenburg, den 14. Juli 1958. (398)

Der Gerichtspräsident von Obersimmental:
v. Grünigen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Juli 1958. Glasspinnerei usw.

Cavin & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1957, Seite 3354), Glasspinnerei; Vertrieb von Glasseide-Erzeugnissen, Isoliermitteln usw. Der Kommanditär Harald A. Kjelsberg ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist mit im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB erteilter Zustimmung als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 25 000 in die Gesellschaft eingetreten Ruth Cavin-Grimm, von Basel, in Zürich.

10. Juli 1958. Pneumatische Elemente usw.

Hydair A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1506), Projektierung von pneumatischen Elementen usw. Die Generalversammlung vom 1. Juli 1958 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Hydaira A.-G.

10. Juli 1958. Wolframdraht.

Wolframit A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1956, Seite 190), Fabrikation von und Handel mit Wolframdraht. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 19. Juni 1958 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

10. Juli 1958. Beteiligungen usw.

Pelagic Company (Zurich) Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1957, Seite 2166), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen, vornehmlich an Hochseeschiffahrts-Unternehmen, usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 26. Juni 1958 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

10. Juli 1958.

City-Umban A.G., Immobiliargesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1958, Seite 1577), Erwerb, Umbau und Verwaltung von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 5. Oktober 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Annullierung von 1000 Aktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500, herabgesetzt worden. Es ist voll liberiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist mit öffentlicher Urkunde vom 12. März 1958 festgestellt worden.

10. Juli 1958. Maschinen usw.

Saturn Aktiengesellschaft, bisher in Zürich 6 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1952, Seite 2742), Fabrikation von Maschinen usw. Die Generalversammlung vom 1. Juli 1958 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Urdorf. Geschäftsdomizil: Im Grüt 11.

10. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.

Karl König, in Wettswil a. A. (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1937, Seite 1162), Hoch- und Tiefbauunternehmung. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.

Camenzind & Co., in Meilen. Unter dieser Firma sind Ambros Camenzind jun., von Gersau, in Meilen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Ambros Camenzind sen., von Gersau, in Meilen, als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 21 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1958 ihren Anfang genommen hat. Hoch- und Tiefbau-Unternehmung. Forchstrasse 16, Feldmeilen.

10. Juli 1958.

H. Koch AG, Kohlen und Heizöl, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1954, Seite 1370). Hans Koch, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und führt weiter Einzelunterschrift. Neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Mathys-Koch; er ist nun zugleich geschäftsführender Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Ferner wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Heinz Robert Hüsey-Koch. Er und Hans Frey sind zu Vizedirektoren ernannt worden, sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen.

10. Juli 1958. Beteiligungen usw.

Turkcommerz A.G. (Turcommerce S.A.) (Turtrade Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 137), Beteiligung an andern Unternehmungen usw. Dr. Hans Jenni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Ernst Amacher, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 20, in Zürich 1 (bei der Exchange Finanz-A.G.).

10. Juli 1958.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etoffes de Soie à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1956, Seite 3258). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Max Honegger; seine Prokura ist erloschen.

10. Juli 1958. Elektrotechnische Artikel usw.

Robert Bosch A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1957, Seite 2218), Vertrieb von Waren, welche in das Gebiet der Elektrotechnik und Feinmechanik fallen usw. Die Prokura von Hans Lutz ist erloschen.

10. Juli 1958.

Bank Hofmann A.G. (Banque Hofmann S.A.) (Bank Hofmann Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1505). Prof. Edward C. Acheson ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

10. Juli 1958. Feilen, Metallsägen.

R. Schwarz & Co., in Winterthur 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1133), Feilen- und Metallsägenfabrik. Die Prokura von Margareta Theresia Weymuth ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Paul Wagner, von Weisslingen, in Grossandelfingen. Geschäftsdomizil: Hegistrasse 35, in Winterthur 2.

10. Juli 1958. Kunststoffe usw.

E.H. Keller & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1956, Seite 1078), Handel mit Kunststoffen usw. Neues Geschäftsdomizil: Anwandstrasse 46, in Zürich 4.

10. Juli 1958.

Photo-Color Studio, H. Bircher, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1957, Seite 874), Betrieb eines Photo-Ateliers, insbesondere für Farbfilm-Entwicklungsarbeiten. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Photo-Color Studio, H. Bircher & Co.», in Zürich 9, erloschen.

10. Juli 1958.

Photo-Color Studio, H. Bircher & Co., in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Hugo Bircher, von Küttigen (Aargau), in Zürich 3, und Elsbeth Huber, von Winterthur, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 30. April 1958 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Photo-Color Studio, H. Birschers», in Zürich, übernommen hat. Betrieb eines Labors für Farbenphotographie, insbesondere für Entwicklung und Weiterverarbeitung von Farbfilmen. Birmensdorferstrasse 588.

10. Juli 1958. Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge.

A. Müller, Inh. A. Müller's Erben, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1957, Seite 2217), Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen. Die Prokuren von Ernst Amschwand und Thomas Caluori sind erloschen.

10. Juli 1958. Technische Neuheiten.

Alfred Fraude, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Fraude, von Winterthur, in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Hofler, von Wengi b. Büren (Bern), in Urdorf. Vertrieb von technischen Neuheiten. Brand-schenkestieg 8.

10. Juli 1958. Baustoffe usw.

Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. Sehenker-Winkler, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1958, Seite 1399), Fabrikation von und Handel mit Baustoffen usw. Die Prokura von Josef Frank ist erloschen.

10. Juli 1958. Holzschnitzereien.

Paul Huber-Aeschlimann, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1238), Holzschnitzereien en gros und détail. Neues Geschäftsdomizil: Rennweg 2.

10. Juli 1958. Liegenschaften.

Genossenschaft Durovit, in Birmensdorf (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1951, Seite 890), Verschaffung von Arbeit und Verdienst an Mitglieder durch Erwerb, Umbau, Ueberbauung, Verwaltung, Vermietung und Wiederveräusserung von Liegenschaften. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. November 1957 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

10. Juli 1958. Schreinerei.

G. Meier & Co. in Liq., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1957, Seite 2758), Schreinerei. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

10. Juli 1958. Malergeschäft.

Friedrich Dinten, in Zürich (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1806), Malergeschäft. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Juli 1958. Mülerei.

Albert Hug, in Niederweningen (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 425), Mülerei. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Juli 1958. Mühle usw.

Ebnemühle A.-G., in Niederweningen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Mühle sowie den Handel mit Mehl und Futtermitteln. Sie ist berechtigt, sich an anderen Mühlenbetrieben zu beteiligen oder solche käuflich zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es zerfällt in 20 Inhaberaktien zu Fr. 5000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von der erloschenen Einzelfirma «Albert Hug», in Niederweningen: die Liegenschaften Kat. Nrn. 467 und 469 des Grundbuches Niederweningen zum Preise von Fr. 350 000, von dem der Teilbetrag von Fr. 346 915.05 durch Uebernahme der auf jenen Liegenschaften lastenden Grundpfandschulden getilgt wird, ferner zum Preise von Fr. 250 000 die gesamte Mühleneinrichtung, den Geleisanschluss, einen Lastwagen mit Anhänger und Büromöbiliar, alles gemäss besonderen Verzeichnissen vom 27. Juni 1958, zusammen bewertet mit Fr. 160 000, sowie das Mehlkontingent und den Goodwill, zusammen bewertet mit Fr. 90 000. Im weiteren zahlt die Gesellschaft Albert Hug, von Rüttschelen, in Niederweningen, während 10 Jahren eine monatliche Rente von Fr. 300, erstmals am 1. August 1958. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft von der erloschenen Firma «Albert Hug» nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Emil Meyerhans, von und in Weinfelden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bernhard Mäder, von Kirchberg (St. Gallen), in Weinfelden, und Albert Hug, von Rüttschelen, in Niederweningen. Geschäftsdomizil: Zur Ebnemühle.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Juli 1958.

Käsereigenossenschaft Radelfingen, in Radelfingen (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2434). Die Unterschriften von Ernst Schneider und Walter Rätz sind erloschen. Es wurden gewählt: Walter Gehri, von Seedorf, in Radelfingen, zum Präsidenten, und Fritz Schaad, von Oberbipp, in Radelfingen, zum Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

10. Juli 1958. Konfiserie-, Biskuits- und Kunsthonigfabrikation.

J. Arni's Söhne AG, in Lys s., Konfiserie-, Biskuits- und Kunsthonigfabrikation (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1948, Seite 943). Der Verwaltungsrat besteht aus: Emil Arni, Präsident (bisher); Hans Arni-Roth, Protokollführer (bisher); Erich Arni und Hans Arni-Stettler (diese beiden neu). Die Einzelprokura der beiden neuen Verwaltungsratsmitglieder ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Bureau Bern

10. Juli 1958. Tea-room.

H. Kielliger, in Bern. Inhaberin der Firma ist Hermine M. Kielliger, von Silenen (Uri), in Bern. Betrieb des Tea-room «Chartreuse». Gurtengasse 6.

10. Juli 1958.

Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern, in Bern (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1958, Seite 326), mit Hauptsitz in Suhr. Fritz Pfister-Singer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. Juli 1958. Vieh, Fleisch.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Bern, Ankauf von Vieh und Fleisch usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1958, Seite 213), mit Hauptsitz in Basel. Dr. jur. Paul Gloor ist nicht mehr Delegierter; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt: Edmond Vallon, von Molondin, in Lausanne, und zum Vizedirektor Paul Hoch, dessen Prokura erloschen ist. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

10. Juli 1958.

ACS-Reisen Aktiengesellschaft (Voyages ACS Société Anonyme), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Juli 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Reisebureaus. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen

Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Josef Fenkart, von und in St. Gallen, Präsident; Pierre Haefeli, von und in La Chaux-de-Fonds, Vizepräsident; und die weiteren Mitglieder Josef Bucher, von Cham, in Luzern; Dr. Carl Napp, von Basel, in Riehen, und Peter Bürgi, von Aarberg und Burgdorf, in Burgdorf. Kollektivprokura wurde erteilt an: Rosemarie Moser, von Steffisburg, in Bern; Florian Lütcher, von Haldenstein, in Bern, und Benjamin Treier, von Wülflinswil, in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Prokuristen zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 2 (bei der Zentralverwaltung des Automobil-Clubs der Schweiz).

Bureau Frutigen

10. Juli 1958.

Konsumgenossenschaft Reichenbach & Umgebung, in Reichenbach im Kandertal (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1942, Seite 614). Die Unterschrift von Gottfried von Känel ist erloschen. Neu wurde gewählt: als Vizepräsident Adolf Müller-Burri, von und in Reichenbach im Kandertal, und als Aktuar Albert von Känel-Graf, von und in Reichenbach im Kandertal. Der Präsident Emil Schläppi, der Vizepräsident Adolf Müller-Burri, der Aktuar Albert von Känel-Graf und der Geschäftsführer Werner Scholer zeichnen zu zweien.

Bureau Interlaken

10. Juli 1958.

Cementwerke Därligen A.G. (Fabrique de Ciment Därligen S.A.) (Fabbrica di Cimento Därligen S.A.), in Därligen (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1953, Seite 2324). Otto Sulser, von Wartau (St. Gallen), in Bern, ist zum Prokuristen ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten.

Bureau Nidau

10. Juli 1958. Mechanische Werkstätte.

Gebr. Manigley, in Sutz, mechanische Werkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2239). Die Firma hat Kollektivprokura an Paul Wäfler, von Frutigen, in Brügg, erteilt. Dieser zeichnet mit einem der beiden Gesellschafter Henri Manigley oder Charles Manigley zu zweien.

10. Juli 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Port-Ipsach-Nidau, in Port (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1952, Seite 1663). Gemäss Beschluss vom 18. Dezember 1956 hat die Generalversammlung die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. Juli 1958.

Maschinenfabrik Kern A.G., Konolfingen (Fabrique de Machines Kern S.A., à Konolfingen) (Machine Factory Kern Limited, Konolfingen), in Konolfingen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Juli 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Max Kern, Maschinenfabrik», in Konolfingen. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke kaufen, verkaufen, mieten und pachten. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Max Kern, Maschinenfabrik», in Konolfingen, gemäss der dem Gründungsakt beigefügten Bilanz vom 4. Juli 1958, wonach die Aktiven Fr. 840 600.95 und die Passiven Fr. 742 600.95 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 98 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Franken 98 000 erhält der Sacheinleger 98 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Habegger, von Trub, in Meisberg, Präsident; Max Kern, von Berlingen (Thurgau), in Konolfingen, Vizepräsident, und Marc Kern, von Berlingen (Thurgau), in Konolfingen, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Hünigenstrasse.

10. Juli 1958. Bauschreinerei, Sägerei.

Gustav Wilhelm, in Oberwichtlach, Bauschreinerei und Sägerei (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1955, Seite 310). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Wertschriften gehen über an die Kollektivgesellschaft «G. Wilhelm's Söhne», in Oberwichtlach.

10. Juli 1958. Schreinerei.

G. Wilhelm's Söhne, in Oberwichtlach. Raoul Wilhelm und Hans Friedrich Wilhelm, beide von und in Oberwichtlach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gustav Wilhelm», in Oberwichtlach, mit Ausnahme der Wertschriften, übernommen hat. Mechanische Schreinerei, Anfertigung von Türen sowie Fensterfabrikation. Thalgut.

10. Juli 1958. Baugeschäft.

Werner Häfliger, in Münsingen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1940, Seite 1369). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Juli 1958.

Baugenossenschaft Littau, in Littau (SHAB. Nr. 149 vom 29. September 1945, Seite 1525). Die Unterschrift von Franz Schürmann ist erloschen. Neuer Aktuar ist Otto Lindegger, von und in Littau. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

9. Juli 1958. Restaurant.

M. Hermann, in Littau, Restaurant «Gasshof» (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1945, Seite 278). Der Inhaber ist nun auch Bürger von Littau.

9. Juli 1958. Radio.

E. Kuhn, in Luzern, Radios und ähnliche Artikel (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1958, Seite 687). Der Amtsgriechsvizepräsident von Luzern-Stadt hat am 25. Juni 1958 über diese Firma den Konkurs erkannt.

9. Juli 1958. Isolationen usw.

Siebor & Co., in Luzern, Isolationen usw. (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 731). Der Amtsgriechsvizepräsident von Luzern-Stadt hat am 25. Juni 1958 über diese Kommanditgesellschaft den Konkurs erkannt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

9. Juli 1958. Herrenkleider.

Jost Wirtz, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Mass- und Konfektionsgeschäft für Herrenschniderei (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2798). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Juli 1958.

Baugenossenschaft Arsenal, in Luzern. Laut Gründungsprotokoll und Statuten vom 30. Juni 1958 besteht unter dieser Firma eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Kauf und die Erstellung von neuzeitlichen, soliden und zweckmässigen Wohn- und Geschäftshäusern, sowie deren Vermietung und Verwaltung. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Ralph Schmid, von und in Flims; er führt Einzelunterschrift. Adresse: Baselstrasse 27.

10. Juli 1958.

«**Imolag**» Immobilien AG. Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. Juli 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Immobilien sowie die Erstellung von Neubauten. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000 eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 300 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5, gegenwärtig aus zwei Mitgliedern. Präsident ist Oskar Korner, von Willisau-Land, in Vitznau, und Vizepräsident Alfred Linder, von Basel, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsführer Edgar Steger, von Ettiswil und Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Adresse: Hirschmattstrasse 1 (bei Rechtsanwalt Edgar Steger).

Zug — Zoug — Zugo

9. Juli 1958. Betonschalung, Bauwerkzeuge.

K. Weixelbaumer, in Zug, Handel mit der Almäss-Betonschalung, Bauwerkzeuge (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1955, Seite 1887). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Juli 1958. Silber-, Glas- und Spielwaren usw.

Römer & Co. Zug, in Zug, Kollektivgesellschaft, Vertretungen, insbesondere für Silber-, Kristall-, Glas- und Spielwaren. (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1767). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Juli 1958.

Baugenossenschaft Allenwinden, in Allenwinden, Gemeinde Baar (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1957, Seite 2323). Gemäss Protokoll über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Januar 1958 ist die Genossenschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Juli 1958.

Diakonieverband Ländli, in Oberägeri, Verein, Vereinigung und Leitung der Diakonissen usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2563). Die Unterschriften von Albert Hinderer, Jakob Meili und Wilhelmine Pohlmeier sind erloschen. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Dr. Werner Beutler, von Lauperswil, in Kirchberg (Bern), Vizepräsident; Gertrud Sennhauser, von Herrliberg (Zürich), in Oberägeri, Vorsteherin. Sie zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. Juli 1958. Velos, Motos.

R. Rothen, in Oberägeri. Inhaber der Firma ist Rudolf Rothen, von Guggisberg, in Oberägeri. Handel mit Velos und Motos.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

10 juillet 1958.

Caisse de crédit mutuel d'Ecuwillens, à Ecuwillens, société coopérative (FOSC. du 21 juin 1949, N° 142, page 1651). Ernest Galley a cessé d'être président et membre du comité; sa signature est radiée. Gilbert Galley, de et à Ecuwillens, est nommé membre et secrétaire. Robert Biolley, jusqu'ici secrétaire, devient président. La société est engagée par la signature collective à deux du président du vice-président et du secrétaire.

10 juillet 1958.

Omnium de Participations Mobilières B, à Fribourg (FOSC. du 7 novembre 1951, N° 261, page 2768), société anonyme. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1958, la société a modifié ses statuts. En cas de pluralité d'administrateurs, ces derniers auront toujours la signature collective à deux. Didier Terrier, d'Avusy, au Petit-Lancy, commune de Lancy (Genève), est nommé administrateur avec signature collective à deux en remplacement d'Emile Pasquet, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

10 juillet 1958.

Omnium de Placements Mobilières S.A., à Fribourg (FOSC. du 8 janvier 1951, N° 5, page 52). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1958, la société a modifié ses statuts. En cas de pluralité d'administrateurs, ces derniers signeront toujours collectivement à deux. Didier Terrier, d'Avusy au Petit-Lancy commune de Lancy (Genève), a été nommé administrateur avec signature collective à deux en remplacement d'Emile Pasquet, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. John Gavard (inscrit) demeure administrateur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

10. Juli 1958.

Automobilgenossenschaft Aedermannsdorf, in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1946, Seite 347). Die Unterschriften von Otto Huber und Augustin Bieli, bei diesem infolge Todes, sind erloschen. Zum neuen Präsidenten ist der bisherige Vize-Präsident Paul Allemann, von Welschenrohr, in Aedermannsdorf, gewählt worden. Der bisherige Beisitzer Elmar Bläsi, von und in Aedermannsdorf, wurde zum Vize-Präsidenten ernannt. Neu wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt: Erhard Eggenschwiler jun., von und in Aedermannsdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau Bucheggberg

10. Juli 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft & Mosterei Bucheggberg, in Hessigkofen (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1948, Seite 2024). In der Generalversammlung vom 2. März 1958 wurden die Statuten geändert. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Verwalter und

7 Beisitzern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsanzeiger Bucheggberg-Kriegstetten oder, soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Grenchen-Bettlach

10. Juli 1958. Wein, Spirituosen usw.

A. & A. N'Diaye, in Grenchen, Wein-, Spirituosen- und Comestibleshandlung (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1956, Seite 2679). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 26. Juni 1958 wurde über diese Kollektivgesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

Bureau Olten-Gögen

9. Juli 1958.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. Giesserei Olten, Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1955, Seite 3010), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Franz Fournier, von Winterthur, in Gerlafingen, (bisher stellvertretender Direktor) ist zu einem Direktor des Hauptsitzes ernannt worden; er zeichnet für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Dr. Rudolf Ulrich, Mitglied des Direktoriums, wohnt nun in Gerlafingen.

Bureau Stadt Solothurn

10. Juli 1958.

Rudolf Baumgartner, Innenarchitekt, in Solothurn (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1958, Seite 448). Die Prokura des Antonio Zarro ist erloschen. An Johanna Klingele, von Rüttenen, in Solothurn, ist Einzelprokura erteilt worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Juni 1958.

Lamellen- und Kupplungsbau, August Häussermann, in Gams (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1953, Seite 2279). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Lamellen und Kupplungsbau August Häussermann G.m.b.H.», in Gams. 24. Juni 1958.

Lamellen und Kupplungsbau August Häussermann G.m.b.H., in Gams. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juni 1958 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Lamellen, Kupplungen und anderen Artikeln des Fahrzeug- und Maschinenbaues. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 75 000 und zerfällt in drei Stammeinlagen zu Fr. 25 000. Gesellschafter sind: Wwe. Luise Häussermann-Beisswenger, in Stuttgart, Dr. Kurt Häussermann, in Stuttgart, und Hans Häussermann, in Stuttgart-Obertürkheim, alle von Deutschland, mit je einer Stammeinlage von Fr. 25 000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Lamellen- und Kupplungsbau, August Häussermann», in Gams, Aktiven und Passiven geräuss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1957, und zwar Aktiven für Fr. 793 757.28 und Passiven für Fr. 718 757.28. Der Aktivenüberschuss von Fr. 75 000 wurde zur Liberierung der drei Stammeinlagen von Fr. 25 000 verwendet. Rechte und Pflichten der Gesellschaft werden rückwirkend auf 1. Januar 1958 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind: Alfred Gräb, von Deutschland, in Gams, und die Gesellschafter Dr. Kurt Häussermann und Hans Häussermann. Sie führen Einzelunterschrift. Ferner zeichnet mit Einzelunterschrift die Gesellschafterin Wwe. Luise Häussermann-Beisswenger.

Aargau — Argovie — Argovia

10. Juli 1958.

Hotel Engel Rümikon Emil Jäger jun., in Rümikon. Inhaber dieser Firma ist Emil Jäger, junior, von Mellikon, in Rümikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Emil Jäger, senior, von Mellikon, in Rümikon. Hotel, Restaurant, Weinhandlung. «Zum Engel».

10. Juli 1958. Viehhandlung.

Mareel Dreyfus, bisher in Endingen, Viehhandlung (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1951, Seite 2619). Diese Firma hat ihren Sitz nach Döttingen verlegt, wo der Inhaber auch wohnt. Geschäftsadresse: Unterfeld 682.

10. Juli 1958. Chemische Produkte usw.

Dissolin A.G., in Aarau, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte aller Art, Projektierung, Bau und Lieferung sowie Montage des gesamten Apparatebaues, Führung eines Ingenieurbureaus (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 629). Die an Berta Frieda Gerber erteilte Prokura ist erloschen.

10. Juli 1958.

Schuhhaus Haeny, in Aarau, Verkauf im Detail von Schuhwaren, Schuhputzmitteln und Furnituren (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1955, Seite 611). Die an Berti Gerber erteilte Prokura ist erloschen.

10. Juli 1958.

Ziegelei Kölliken A.G., in Kölliken (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1953, Seite 116). Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Peter Keller, von und in Pfungen (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Landstrasse 279.

10. Juli 1958. Glastechnische Werkstätte usw.

Hs. Schmid, in Zofingen, Glasbläserei und Signallampenfabrikation (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1949, Seite 3210). Neue Geschäftsnatur: Glastechnische Werkstätte und Neonglimmlampenfabrikation. Einzelprokura ist erteilt worden an Hans Jakob Roth, von Erlinsbach (Aargau), in Oftringen,

10. Juli 1958.

Oel- und Chemie-Werk A.-G. (Fabrique d'Huiles et de produits chimiques S.A.) (Fabbrieca d'Olio e di Prodotti Chimici S.A.) (Oil and Chemical Works Ltd.), in Hausen (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1957, Seite 2582). In der Generalversammlung vom 4. Juli 1958 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 2 500 000 auf Fr. 5 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 2500 Namenaktien Serie B zu Fr. 1000. Das neue Aktienkapital ist mit Fr. 500 000 liberiert, davon Fr. 498 000 durch Verrechnung mit Darlehensforderungen an die Gesellschaft. Ausserdem wurden die Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 5 000 000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 1000 und 2500 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 1000. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 3 000 000 einbezahlt. Die Bestimmungen betreffend die Ausgabe von Genussscheinen sind gestrichen worden. Walter H. Breuer, Vizepräsident; Dr. Henry A. Favre und Richard Zeys sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Henry H. Reich-

hold und neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Harald List, österreichischer Staatsangehöriger, in Hamburg-Wandsbek (Deutschland). Sie sind nicht zeichnungsberchtig. Kollektivprokura ist erteilt worden an Hans Jürg Hopf, von Bern und Thun, in Zürich. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 143.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. Juli 1958.

Kies- und Sandwerk Aadorf A. G., in Aadorf (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1957, Seite 3332). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. Juli 1958 besteht der Verwaltungsrat nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Statuten wurden in diesem Sinne geändert.

10. Juli 1958.

Aktiengesellschaft Veit & Co., Gardinenfabrik, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1956, Seite 153). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. Juni 1958 sind die 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in Namenaktien umgewandelt worden. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Nathan Löwenstein ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neuer Vizepräsident mit Einzelunterschrift wurde Louis Hornung-Veit, von Untereggen (St. Gallen), in Kreuzlingen, in den Verwaltungsrat gewählt; seine Prokura ist erloschen.

10. Juli 1958. Bürstenwaren, chemisch-technische Produkte.

Emil Knuip, in Kreuzlingen, Handel mit Bürstenwaren und chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1957, Seite 496). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

10 luglio 1958. Biancheria.

C. Chappuis Amsa S.A., a Melano, biancheria, società anonima (FUSC. del 7 novembre 1957, N° 261, pagina 2919). Yvonne e Carlo Chappuis non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. La società sarà vincolata dalla firma individuale di Carlo Dones e Christian Bruderer, membri già iscritti.

10 luglio 1958. Partecipazioni.

Trust Company S.A., a Lugano, partecipazioni (FUSC. del 4 marzo 1958, N° 52, pagina 629). Questa ragione sociale viene radiata avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il proprio consenso.

10 luglio 1958. Salumificio.

Pozzi Alfredo, a Morcote, salumificio (FUSC. del 10 giugno 1954, N° 132, pagina 1494). Questa ragione sociale viene radiata su istanza del titolare per cessazione di attività.

10 luglio 1958. Salumi.

Carlo Pozzi & C. S. a. g. l., a Noranco, salumi (FUSC. del 24 luglio 1950, N° 170, pagina 1921). Il recapito della ditta è ora c/o casa Alfredo Pozzi.

Distretto di Mendrisio

9 luglio 1958. Carburanti, ecc.

Multipia S.A., in Chiasso, la gestione di una stazione di servizio, il commercio di carburanti, lubrificanti, pezzi di ricambio ed accessori per mezzi di trasporto (FUSC. del 23 dicembre 1957, N° 300, pagina 3359). Con decisione assembleare dell'8 luglio 1958 la società ha modificato il suo scopo come segue: gestione di stazioni di servizio, commercio di carburanti, lubrificanti, pezzi di ricambio ed accessori per mezzi di trasporto. Il capitale sociale è stato aumentato da 50 000 fr. a 300 000 fr. mediante emissione di 250 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale è attualmente di 300 000 fr., suddiviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

5 juillet 1958.

Téléferique Château-d'Oex - la Braye S.A., à Château-d'Oex (FOSC. du 10 septembre 1956, N° 212, page 2300). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juin 1958, la société a porté son capital social de 1 000 000 de fr. à 1 200 000 fr. par l'émission de 800 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Le capital social est actuellement de 1 200 000 fr., divisé en 4800 actions de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Compagnie Lainière S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 juillet 1958, page 1885). L'un des administrateurs se nomme Erwin Kobler (et non Kohler).

Bureau de Morges

9 juillet 1958.

Société des Soudures Castolin S.A. (Castolin Schweissmaterial AG) (Castolin Welding Alloys Co Limited), précédemment à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1956, page 60). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 juillet 1958, la société a décidé de transférer son siège social à St-Sulpice. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. La société a pour but l'achat et l'exploitation de brevets et formules chimiques concernant l'industrie, ainsi que la fabrication et la vente du produit Castolin. Les statuts originaux, portant la date du 11 mai 1932, ont été modifiés les 3 juin 1937, 30 décembre 1938, 13 février 1940, 5 septembre 1945, 30 août 1950, 10 novembre 1954, et 2 juillet 1958. Le capital social, entièrement libéré, est de 500 000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans le journal de publicité de la société. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: René Wassermann, de Lausanne, à New-York, président et administrateur-délégué; Emmy-Line Wassermann, de et à Lausanne, vice-présidente; Christian Tschanz, de Röthenbach i.E. (Berne), à Lausanne, administrateur. La société est engagée: a) par la signature individuelle du président du conseil et administrateur-délégué René Wassermann; b) par la signature collective entre eux ou avec un directeur: de: Emmy-Line Wassermann, vice-présidente, et Christian Tschanz, administrateur; c) par la signature collective entre eux des directeurs: Joseph Hassid, d'Epalinges, à Lausanne; Grégoire-Michel Blanc, de et à Lausanne; d) par la signature collective, avec un directeur ou un administrateur, des fondateurs de pouvoirs: Marguerite Frey, de Steffisburg (Berne), à Lausanne; Bernard

Dégion, de Curtilles, à Monnaz-sur-Morges; Antonio Abele, d'Obersaxen (Grisons), à Pully. La signature de Armand Girardier, fondé de pouvoirs, est radiée. Bureaux: En Champagny, dans les locaux de la société.

10 juillet 1958. Machines, revêtements bitumineux, etc.

Famobit S.A., à Bussigny-sur-Morges. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société anonyme. Les statuts portent la date du 4 juillet 1958. La société a pour but: l'achat et l'utilisation de machines et matériaux nécessaires à la fabrication de revêtements bitumineux, la fabrication de ceux-ci, leur revente en Suisse et à l'étranger. La société peut participer à d'autres entreprises semblables. Le capital social est fixé à la somme de 120 000 fr. Il est divisé en 120 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées en espèces. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Paul Chastellain, de Vevey et La Tour de Peilz, à Lausanne, président; Roger Mézroy, de Lutry et Epesses, à Pully, vice-président; Henri Piguët, du Chenit, à Vevey; André Chenevard, de Corcelles-le-Jorat, à Lausanne; René May, de Rances, à Lausanne, et Pierre Fallet, de Dombresson, à Echandens. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président. Les bureaux de la société sont: dans ses bureaux, route de Morges, à Bussigny.

10 juillet 1958.

Société Immobilière Le Pré au Moine, à St-Prix, société anonyme (FOSC. du 23 décembre 1957, page 3289). La signature de l'administrateur Albert Zemp est radiée. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Paul Schindler, président (déjà inscrit), et Werner Wyss, de et à Bâle, lesquels signent collectivement à deux entre eux ou avec le fondé de procuration Gottfried Senn.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1er juillet 1958. Eaux minérales.

Nendaz, Source Alpine S.A., à Nendaz. Suivant acte authentique et statuts du 23 juin 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation et le commerce de toutes boissons alimentaires: eaux minérales, eaux thérapeutiques et de cure, et, en particulier, d'une source d'eau minérale au lieu dit «La Margottaz» sur le territoire de la commune de Nendaz. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Albert Moll, de Bonfol, à Sion, a fait apport à la société, conformément à la convention du 23 juin 1958, des immeubles sis sur la commune de Nendaz, art. 21, 579 fol. 54 N° 263, Aproz-Margottaz, pré de 188 m² et art. 21, 579 fol. 54 N° 263a, Aproz-Margottaz source, estimés à 15 000 fr., ainsi que des machines d'exploitation estimées à 40 000 fr. Ces apports ont été acceptés pour le prix de 55 000 fr. et payés par la remise de 55 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. 15 actions de 1000 fr. ont été libérées par compensation avec une créance de 15 000 fr. contre la société. Les convocations se font par lettre personnelle aux actionnaires. Les publications auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Albert Moll, fils de Pierre, de Bonfol, à Sion, est administrateur unique. Gretel Moll, de Bonfol, à Sion, et Charles Piller, d'Oberschrot (Fribourg), à Sion, sont nommés fondateurs de pouvoir. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique, ou par la signature collective à deux des deux fondateurs de pouvoir. Bureaux et locaux: chez Albert Moll, rue St-Georges, Sion. Domicile au siège social: chez Louis Carlhoblaaz, Basse-Nendaz.

7 juillet 1958. Fournitures, appareils et machines pour la construction, etc.

Milansa, succursale de Sion. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Milansa», à Renens, ayant pour but l'achat, la vente, la fabrication, le commerce et la présentation de toutes fournitures, nouveautés, appareils et machines industrielles intéressant la construction et le génie civil, pouvant assumer des participations à des entreprises semblables, faire des transports, acquérir, vendre et louer des immeubles, inscrite sur le registre du commerce de Lausanne, le 28 juin 1958 (FOSC. du 2 juillet 1958, page 1798), a, suivant décision de son conseil d'administration du 26 juin 1958, créé une succursale à Sion. La succursale est engagée par la signature collective à deux des administrateurs: Paul-Gérard Augier, président, de nationalité française, à St-Etienne (Loire); Georges Tarchini, de Genève, à Bagnes, vice-président, et René Zuber, de Sion, à Renens, ou d'un des membres du conseil d'administration prénommé avec le directeur Jean-Paul Zuber, de Sion, à Lausanne. Bureau de la succursale: Ruc des Portes Neuves.

Bureau de St-Maurice

3 juillet 1958.

Société d'exploitation de l'Ecole du Haut-Lac, à St-Gingolph. Selon acte authentique et statuts du 24 juin 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gestion et l'exploitation d'un internat destiné à l'éducation et à la réadaptation d'enfants inadaptes au point de vue scolaire, ainsi que toutes affaires commerciales et financières s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les convocations et les publications se font par la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été élu unique administrateur. Il signe individuellement. Adresse: En Vignols, colonie de vacances «Paradis».

8 juillet 1958. Boucherie, charcuterie, petit bétail.

Chapalay Théophile, à Champéry. Le titulaire est Théophile Chapalay, de et à Champéry. Boucherie, charcuterie, commerce de petit bétail.

8 juillet 1958. Boulangerie, épicerie, bazar.

Paul Fellay-Carron, à Bagnes, boulangerie, épicerie, bazar (FOSC. du 20 octobre 1953, page 2509). La raison est radiée par suite de commerce de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 juillet 1958.

Montres Nadine S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 27 juin 1958, N° 147). Arthur Reymond et Paul Ernest Reymond, du Chenit, à l'Orient, commune du Chenit (Vaud), ont été nommés administrateurs. Robert Bourgnon (déjà inscrit) est président du conseil d'administration. La société sera désormais engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

9 juillet 1958. Bracelets cuirs, maroquinerie.
Léon Singer, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de bracelets cuir, maroquinerie (FOSC. du 6 octobre 1952, N° 234). Nouvelle adresse: rue de la Paix 133.

9 juillet 1958. Horlogerie.
Henry Sandoz et Fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente, société en nom collectif (FOSC. du 2 avril 1958, N° 77). Les trois associés Hermann-Henry Sandoz, Charles-Henri Sandoz et André-René Bezzola, représenteront désormais la société par leur signature collective à deux.

9 juillet 1958.
Société Immobilière Le Paon S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 22 août 1944, N° 196). Nouvelle adresse: rue Jardinière 147.

9 juillet 1958.
Société Anonyme Paul Vermot et Cie, Fabrique d'horlogerie Mondiale, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 juin 1958, N° 145). Nouvelle adresse: rue Jardinière 147.

9 juillet 1958.
Vermot-Gaud et Cie, Montres Médiateur (Vermot-Gaud et Cie, Médiateur Watch Co), à La Chaux-de-Fonds, société en commandite (FOSC. du 26 avril 1957, N° 96). La procuration conférée à Jacques Payot est éteinte.

Bureau du Locle

9 juillet 1958. Boulangerie, fourrages, etc.
Gyger André, au Locle, boulangerie, pâtisserie et commerce de fourrages (FOSC. du 7 août 1957, N° 182, page 2138). Par jugement du Tribunal du district du Locle du 16 mai 1958, le titulaire a été déclaré en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

9 juillet 1958. Exploitation de procédés en matière ferroviaire, brevets, etc.
Edinoi S.A., à Travers, achat et vente de biens meubles et immeubles, exploitation de tous brevets ou inventions en Suisse et à l'étranger, participation financière à toutes entreprises, ainsi que toutes autres opérations ou activités ayant un rapport avec le but principal; représentations commerciales et industrielles (FOSC. du 30 juillet 1952, N° 176, page 1930). Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 juin 1958, la société a décidé de modifier ses statuts. La société a pour but l'étude, la recherche et l'exploitation de tous procédés ou inventions, en Suisse et à l'étranger, spécialement en matière ferroviaire, la prise, l'achat, la cession et la vente de tous brevets, licences ou inventions s'y rapportant, la participation financière à toutes entreprises. Elle peut s'occuper également de représentations commerciales et industrielles.

Genève — Genève — Ginevra

9 juillet 1958. Ecrins de montres, etc.
H.-H. Meier, à Genève, commerce et représentation d'articles publicitaires, écrins de montres, etc. (FOSC. du 20 juin 1957, page 1657). Genre d'affaires actuel: importation, commerce, représentation et distribution d'écrins de montres et d'articles en matière plastique. Nouvelle adresse: 25 A, avenue de Champel.

9 juillet 1958. Café-restaurant.
J. Zurcher, à Genève. Chef de la maison: Jean-Ulrich Zurcher, de Trub (Berne), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Port Franc». 56, rue de Lausanne.

9 juillet 1958. Chauffages centraux, etc.
Jean Kohler et fils, à Versoix. Sous cette raison sociale, Jean-Tobias Kohler, de Wynigen (Berne), et son fils Jean-Paul Kohler, d'Yverne (Vaud), tous deux à Versoix, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1957. Entreprise de chauffages centraux et installations sanitaires. 73, route de Suisse.

9 juillet 1958. Café-bar.
Pagnamenta et Meykadeh, à Genève. Sous cette raison sociale, Mary-Lina Pagnamenta et Olga Meykadeh, née Pagnamenta, épouse autorisée de Farrok Meykadeh, toutes deux de Frasco (Tessin), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1955. Exploitation d'un café-bar à l'enseigne «La Fontaine». 2, place du Bourg-de-Four.

9 juillet 1958.
Société Immobilière Cité Fontaine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1953, page 1209). Willy Koenig n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Bernhard Marquard, de Berne, à Muri (Berne), a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

9 juillet 1958. Fondation d'autres sociétés, etc.
Procter & Gamble Genève S.A., à Genève, fondation d'autres sociétés et participations à celles-ci, etc. (FOSC. du 24 janvier 1958, page 233). Walter Dickerson Hogue, vice-président du conseil (inscrit), maintenant domicilié à Genève, a été nommé délégué du conseil d'administration; en cette qualité, il engage désormais la société en signant individuellement.

9 juillet 1958.
Nouvelle Compagnie de Réassurances (Neue Rückversicherungsgesellschaft) (New Reinsurance Company) (Nuova Compagnia di Riassicurazione) (Nuova Compagnia de Reaseguros), à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 août 1957, page 2285). Procuration collective à deux a été conférée à Louis Ritz, de Thürnen (Bâle-Campagne), et Théodore Felber, de Sursee, tous deux à Genève.

9 juillet 1958. Produits textiles.
Introsa S.A., à Genève, produits textiles (FOSC. du 10 juin 1958, page 1581). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 juillet 1958, la société a modifié ses statuts en ce sens que tout en conservant le même but social, elle précise qu'elle n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, excepté celle nécessaire à son administration.

9 juillet 1958. Renseignements, conseils, etc.
Intertechnical Consultants Inc., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 juillet 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: fournir à toutes maisons, sociétés, organismes, personnes physiques et morales, tous renseignements, conseils, prestations et services dans tous les domaines concernant les différents pays du monde, notamment dans les domaines technique, scientifique, économique et commercial; représenter dans tous pays, des maisons, sociétés, organismes, personnes physiques et morales ayant leur siège ou leur domicile dans

d'autres pays; s'occuper de l'achat, l'utilisation, la vente, l'échange, l'exploitation et la concession, dans tous les pays du monde, de tous brevets, licences, procédés et marques de fabrication. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 80 actions ordinaires «A» de 500 fr. chacune, au porteur, et 100 actions «B» de 100 fr. chacune, nominatives. Le capital est libéré à concurrence de 20 000 fr. Il est fait apport à la société de machines, mobilier, matériel et fournitures de bureau selon inventaire du 3 juillet 1958. Cet apport d'une valeur de 10 000 fr. est fait et accepté pour ce prix. Ce montant est imputé entièrement sur le capital social en libération complète des 100 actions «B» de 100 fr. souscrites par l'apporteur. L'assemblée générale est convoquée, pour les actions nominatives, par un avis adressé sous pli recommandé, et, pour les actions au porteur, par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Dennis-Parker Riley, président, de nationalité britannique, à Corsier (Genève); Fernand Haissly, secrétaire, de et à Genève, et Armand-Pierre Gardier, de Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Dennis-Parker Riley ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux: 70, rue du 31 Décembre.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Frau Elsa Philipp geb. Kömeter, von Zürich, geb. 1898, Dübendorfstrasse 145, in Zürich 11, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs für Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Woll- und Papeteriewaren sowie Stoffresten erteilt, und ihr eine Sperrfrist für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz bis 30. Juni 1961 auferlegt.
2. Der Firma Max Schmid, Winterthurerstrasse 537, Zürich 11, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Teilausverkaufs für Haushaltsartikel (ausgenommen elektrische Apparate und Artikel) erteilt. Max und Frieda Schmid-Pfister, von Richterswil, wurde eine Sperrfrist für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes im Kanton Zürich bis 28 Juni 1960 auferlegt.
3. Der Firma Hans Schellenberg, Beckenhofstrasse 10, Zürich 6, wurde ein Totalausverkauf für Lederwaren, Schirme und Reiseartikel bewilligt und Hans und Olga Schellenberg-Mäder, von Zürich, eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz bis 3. Juni 1961 auferlegt.
4. Der Firma «Arte del Tieno» J. C. Schellenberg, Talacker 30, Zürich 1, wurde mit Verfügung vom 24. April 1958 ein Totalausverkauf bewilligt und Jules César und Elisabeth Schellenberg-Giger, von Pfäffikon (ZH), eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines Geschäftes mit Keramik, Möbel, Stoffe, Holz-, Messing-, Kupfer-, Korb-, Bast- und Schmuckwaren, bis 30. Juni 1961 für die ganze Schweiz auferlegt.
5. Dem Möbelhaus Lina Schwarz, geb. Fleischmann, von Zürich, geb. 1908, Hofwiesenstrasse 85, Zürich 6, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs für Möbel, Teppiche, Lampen, Keramik und Bilder bewilligt und ihr eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz bis 26. Mai 1961 auferlegt.
6. Der Firma Schwestern Halm, Rüschtikon (ZH), wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und Berta Halm und Emilie Jinnah-Halm, beide in Rüschtikon, eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines Mercerie-, Papeterie- und Spielwarengeschäftes in der Schweiz bis 5. Juni 1961 auferlegt.
7. Der Firma Emil Wettstein, z. Handelshaus, Meilen, wurde für die Filiale in Männedorf ein Teilausverkauf bewilligt. Den Eheleuten Emil und Heidy Wettstein-Pfäffli, von und in Meilen, wurde eine Sperrfrist zur Wiedereröffnung eines gleichartigen Filialgeschäftes im Kanton Zürich bis 17. Mai 1960 auferlegt.

Zürich, den 11. Juli 1958.

Direktion der Polizei
des Kantons Zürich.

Fraülein Emma Schmidli, Hauptstrasse, Degersheim, wurde wegen Aufgabe Ihres Stoff- und Furnituren-Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs vom 14. Juli bis 14. Dezember 1958 bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 14. Dezember 1963 verboten.

St. Gallen, den 12. Juli 1958.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG) Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG) mit Sitz in Zürich hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1958 beschlossen, ihr Grundkapital von Fr. 300 000.— auf Fr. 50 000.— herabzusetzen. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiermit eingeladen, ihre Forderungen binnen zwei Monaten von der dritten Publikation dieser Bekanntmachung an bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft Zürich, Talstrasse 80 anzumelden.

Zürich, den 11. Juli 1958.

(AA. 188^a)

Wolle- und Kunstseide-Handelsgesellschaft (WKG):
die Verwaltung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kartoffelernte 1958

(Vom 11. Juli 1958)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24, 24bis, 24ter und 24quater des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Zum Zwecke der Verwertung der inländischen Kartoffelernte ohne Brennen ist die Alkoholverwaltung ermächtigt, Massnahmen hinsichtlich Ankauf, Qualität, Lagerung, Transport und Verwendung von Kartoffeln und ihrer Erzeugnisse zu treffen. Das Finanz- und Zolldepartement ist ermächtigt, nach Rücksprache mit den Beteiligten allgemein verpflichtende Ausführungsvorschriften zu erlassen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung ist im besondern ermächtigt, folgende Massnahmen zu treffen:

- Gewährung von Beiträgen an den Transport von Kartoffeln im Inland;
- Förderung des Absatzes von Speisekartoffeln;
- Ordnung der Verwendung von Kartoffeln zu Futterzwecken und für die technische Verarbeitung.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Konsumenten die Bedingungen festsetzen, zu denen Kartoffeln an die Konsumplätze zu liefern sind.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung hat von den Produzenten Selbsthilfemassnahmen zu verlangen, die eine selbsttragende Verwertung allfälliger Ueberschüsse erleichtern. Im besondern ist die Verfütterung möglichst grosser Mengen Kartoffeln in den Produzentenbetrieben zu veranlassen.

Art. 5. Die gewerblichen Schweinehalter können verpflichtet werden, nach Massgabe ihres durchschnittlichen Tierbestandes Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken zu übernehmen. Die je Schweineinheit zu übernehmende Mindestmenge wird im Zeitpunkt der Haupternte von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten festgesetzt.

Art. 6. Zur Sicherung der brennlosen Verwertung von Kartoffelüberschüssen wird die Einfuhr von Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hirsearten, Hafer und Oelkuchen zu Futterzwecken sowie von Futtermehl von der Uebernahme von inländischen Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure abhängig gemacht. Die Art der zu übernehmenden Kartoffelerzeugnisse wird von der Alkoholverwaltung in Anpassung an die Vorräte dieser Erzeugnisse bestimmt.

Die Alkoholverwaltung kann soweit nötig auch den Zukauf der in Absatz 1 genannten Futtermittel durch den Handel, die Fabrikationsbetriebe und die Verbraucher vom Mitbezug von Kartoffelerzeugnissen abhängig machen.

Beginn und Dauer der Uebernahmepflicht sowie das Uebernahmeverhältnis werden von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten und im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und der Handelsabteilung festgesetzt. Das Uebernahmeverhältnis soll höchstens eine Tonne Kartoffelerzeugnisse auf zehn Tonnen der erwähnten Futtermittel betragen.

Art. 7. Während der Dauer der Uebernahmepflicht erteilt die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel den Importeuren im Rahmen ihrer Kontingente Ermächtigungen zur Verzollung grundsätzlich nur nach Massgabe der ihr von der Alkoholverwaltung zugestellten Meldungen betreffend die Uebernahme von Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure. Soweit die erforderlichen Kartoffelerzeugnisse nicht bereits im Zeitpunkt der Einfuhr verfügbar sind, können Ermächtigungen zur Verzollung auf Grund von Meldungen der Alkoholverwaltung über den Eingang von Verpflichtungen der Importeure zur Uebernahme erteilt werden. Die Importeure sind dabei verpflichtet, die Kartoffelerzeugnisse unmittelbar nach ihrer Herstellung zu beziehen.

Ausnahmen können für die Pflichtzuteilungen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel bewilligt werden.

Für die Ermittlung der vom Importeur zu übernehmenden Mengen Kartoffelerzeugnisse wird auf die Einfuhren abgestellt, welche im Rahmen bestimmter Freigaben von Kraftfuttermitteln durch die Genossenschaft für Getreide und Futtermittel während der Dauer der Uebernahmepflicht stattfinden.

Art. 8. Die Bedingungen zur Uebernahme von Frischkartoffeln, bzw. Kartoffelerzeugnissen werden nach Rücksprache mit den Beteiligten von der Alkoholverwaltung festgesetzt.

Art. 9. Die Preise für Speise- und Futterkartoffeln werden unmittelbar vor der Ernte nach Rücksprache mit den Beteiligten durch den Bundesrat festgesetzt.

Art. 10. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiet der Kartoffelverwertung die Organisationen der Produzenten und der Konsumenten, den Handel sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 11. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen des Finanz- und Zolldepartementes und der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung. Fehlbare können vom weiteren Bezug der vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Vergütungen verpflichtet werden.

Art. 12. Dieser Beschluss tritt am 20. Juli in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1958

(Du 11 juillet 1958)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24, 24bis, 24ter et 24quater de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, a r r ê t é :

Article premier. Pour assurer l'utilisation de la récolte du pays sans distillation, la régie des alcools est autorisée à prendre des mesures concernant

l'achat, la qualité, l'emmagasinage, le transport et l'emploi de pommes de terre et de leurs produits. Le Département des finances et des douanes est autorisé à édicter, après avoir consulté les intéressés, des dispositions d'application ayant force obligatoire générale.

Art. 2. La régie est notamment autorisée à prendre les mesures suivantes:

- Allouer des subsides pour le transport de pommes de terre à l'intérieur du pays;
- Encourager la vente de pommes de terre de table;
- Régler l'emploi de pommes de terre pour l'affouragement et l'industrie.

Art. 3. La régie peut, en tenant compte des intérêts des consommateurs, fixer les conditions auxquelles les pommes de terre doivent être livrées aux centres de consommation.

Art. 4. La régie exigera des producteurs les mesures d'entraide propres à faciliter l'utilisation d'excédents éventuels sans soutien extérieur. Les producteurs devront en particulier affecter le plus possible de pommes de terre à l'affouragement dans leur exploitation.

Art. 5. Les exploitants de porcheries industrielles peuvent être obligés à acquérir des pommes de terre ou des produits de pommes de terre pour l'affouragement proportionnellement à leur effectif porcin. La quantité minimum à acquérir par unité porcine sera fixée au moment de la récolte principale par la régie des alcools, après avoir consulté les intéressés.

Art. 6. Pour que soit assurée l'utilisation des excédents de pommes de terre sans distillation, l'importation des produits fourragers suivants: froment, seigle, orge, maïs, toutes les sortes de millet, avoine, tourteaux et farines, est soumise à la condition que l'importateur acquière des produits de pommes de terre indigènes pour l'affouragement. Le genre des produits de pommes de terre à acquérir est fixé par la régie des alcools d'après les stocks de ces produits.

S'il le faut, la régie peut également faire dépendre l'achat des fourrages mentionnés au 1^{er} alinéa par le commerce, les fabriques et les utilisateurs de l'acquisition simultanée de produits de pommes de terre.

La régie fixe le début et la durée de l'obligation d'acquisition, ainsi que la proportion des achats de produits de pommes de terre pour l'affouragement, après avoir consulté les intéressés et d'accord avec la division de l'agriculture et la division du commerce. La proportion ne doit pas dépasser une tonne de produits de pommes de terre pour dix tonnes des fourrages susmentionnés.

Art. 7. Pendant la durée de l'obligation d'achat, la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères n'accorde, en principe, les autorisations de dédouanement aux importateurs dans la mesure de leur contingent que proportionnellement à leurs achats de produits de pommes de terre, suivant les renseignements donnés par la régie. Si les produits de pommes de terre nécessaires ne sont pas encore disponibles au moment de l'importation, les autorisations de dédouanement peuvent être accordées sur la base des renseignements de la régie concernant les engagements d'achat pris que l'importateur lui a remis. Les importateurs doivent acquérir les produits de pommes de terre immédiatement après leur fabrication.

Des exceptions peuvent être accordées pour les attributions obligatoires imposées par la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Les quantités de produits de pommes de terre que chaque importateur doit acquérir se calculent d'après les importations effectuées pendant la durée de l'obligation dans la mesure de certaines libérations de la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Art. 8. La régie fixe les conditions d'acquisition de pommes de terre fraîches ou de produits de pommes de terre après avoir consulté les intéressés.

Art. 9. Le Conseil fédéral fixe les prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères immédiatement avant la récolte, les intéressés consultés.

Art. 10. La régie est autorisée à faire appel à la collaboration de groupes de producteurs, de consommateurs, de commerçants ou d'autres organismes pour exécuter les mesures concernant l'utilisation des pommes de terre.

Art. 11. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution du Département des finances et des douanes ou de la régie des alcools seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932. Le contrevenant peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 12. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 juillet 1958.

Afrique équatoriale française

Modification du tarif des droits d'entrée

Le «Journal Officiel de l'AEF» du 1^{er} mars 1958 a publié le texte de la délibération N° 9/58—1461 du 25 janvier dernier, rendue applicable par l'arrêté N° 0350/DD du 3 février 1958, qui a modifié comme il suit le tarif d'entrée de l'Afrique équatoriale française:

Numéros du tarif Position	Sous-positions	Désignation des produits	Taux des droits d'entrée en Fr. CFA (1 Fr. CFA = 2 Fr. métropolitains)	
			par kg. net nouveaux	anciens
ex 24.02 A	07	Tabacs fabriqués:		
		- c) Cigares	1875.—	1500.—
		- d) Cigarettes:		
	08	- - Supérieures ¹⁾	1250.—	1000.—
	09	- - Ordinaires ¹⁾	810.—	650.—

¹⁾ «A l'importation, les cigarettes sont respectivement classées comme supérieures ou ordinaires selon que leur valeur CIF est soit supérieure, soit inférieure ou égale à 700 francs CFA.»

France

Taxe sur la valeur ajoutée

Selon le décret (N° 57—1339) du 28 décembre 1957¹⁾, modifié par celui (N° 58—334) du 26 mars 1958²⁾, la taxe sur la valeur ajoutée était perçue en France jusqu'au 30 juin 1958 au taux réduit de 6% (3% dans les départements de la Guadeloupe, de la Martinique et de la Réunion) sur les importations et les ventes entre autres des produits suivants:

Farines composées pour enfants.

Margarine et graisses végétales alimentaires.

Chocolat à croquer et à cuire en tablettes; produits de la chocolaterie en tablettes d'un poids égal ou supérieur à 50 grammes ne contenant pas de matières premières autres que le beurre de cacao ou de la graisse végétale, de la pâte de cacao ou de la poudre de cacao, du sucre et du lait, crémé ou non.

Confitures, gelées, marmelades, purées et pâtes de fruits obtenues par cuisson avec addition de sucre, fruits, pulpes et jus de fruits destinés à la confiserie.

Pâtes alimentaires.

D'autre part, les ventes en l'état pour la consommation intérieure des marchandises ci-après provenant d'importation bénéficiaient, également jusqu'au 30 juin 1958, de mesures françaises de détaxation revêtant pratiquement la forme d'un remboursement³⁾:

Chocolat à croquer et à cuire en tablettes.

Confitures, gelées, marmelades, purées et pâtes de fruits obtenues par cuisson avec addition de sucre.

Pâtes alimentaires.

Le «Journal Officiel de la République française» du 28 a publié le décret (N° 58—549) du 27 juin 1958 qui maintient en vigueur les dispositions rappelées jusqu'au 30 juin 1959 au plus tard.

¹⁾ Voir FOSC. N° 8 du 11 janvier 1958.

²⁾ Voir FOSC. N° 86 du 15 avril 1958.

³⁾ Voir FOSC. N° 159 du 11 juillet 1957, paragraphe 3.

162. 15. 7. 58.

France

Réglementation de l'exportation de certains bois

Le «Journal Officiel de la République française» du 6 juillet 1958 a publié un avis informant les exportateurs de la suppression de la formalité de la licence pour les bois de trituration feuillus, y compris le tremble, qui peuvent désormais être exportés de France sous le couvert d'engagements de change réglementaires. Toutefois, la sortie du hêtre et du peuplier de trituration nécessite, comme antérieurement, la présentation en douane d'une licence (02). Les demandes correspondantes peuvent être instruites favorablement, dans le cadre du contingent ouvert le 9 janvier 1958¹⁾, jusqu'à épuisement de celui-ci.

Compte tenu de l'assouplissement dont il s'agit les dispositions ci-après de l'avis aux exportateurs publié au «Journal Officiel de la République française» du 18 octobre 1957²⁾ sont modifiées comme il suit:

Au lieu de:

ex 44.03 Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis:
- ex A Bois communs:
- - Conifères.
- - Autres, y compris les bois de cornouiller présentés en perches, mais à l'exception des bois de mine.

Lire:

ex 44.03 Bois bruts, même écorcés ou simplement dégrossis:
- ex A Bois communs:
- - Conifères.
- - Autres, y compris les bois de cornouiller présentés en perches, à l'exclusion des bois de trituration autres qu'en hêtre ou en peuplier, et, à l'exclusion du bois de mine.

¹⁾ Voir FOSC. N° 15 du 20 janvier 1958 (France: — Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de certains pays).

²⁾ Voir FOSC. N° 252 du 28 octobre 1957.

162. 15. 7. 58.

Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats

S. Exz. Herr Corrado Baldoni hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Italien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Manuel de Jesús Chuecos hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Minister von Venezuela bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat dem türkischen Generalkonsul in Zürich, Herrn Sakip Bayaz, ein neues Exequatur erteilt, nachdem dessen Amtsbefugnis auf die Kantone Bern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau erweitert wurde. Diese Kantone gehörten bisher zum Konsularbezirk der türkischen Botschaft in Bern.

162. 15. 7. 58.

S. Exc. Corrado Baldoni a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de l'Italie près la Confédération suisse.

S. Exc. M. Manuel de Jesús Chuecos a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant au qualité de ministre extraordinaire et plénipotentiaire du Venezuela près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accordé un nouvel exequatur à M. Sakip Bayaz, consul général de Turquie à Zurich, dont la juridiction a été étendue sur le territoire des cantons de Berne, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne et d'Argovie, qui formaient jusqu'alors la circonscription de la section consulaire de l'ambassade de Turquie à Berne.

162. 15. 7. 58.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Versand der 9. Ausgabe

Die auf Grund der Erhebungen durch das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) und der Ausschreibung des genannten Verzeichnisses im Bundesblatt, in der «Volkswirtschaft» und im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Biga und beim Schweizerischen Handelsamtsblatt eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt worden; der Versand an die Besteller ist beendet. Wir möchten die Empfänger freundlichst bitten, die entsprechende Post-Nachnahmesendung einlösen zu wollen und danken dafür. Damit bleiben uns unnötige Umtriebe erspart.

Die neue 9. Ausgabe diesrer über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Weitere Exemplare können zum Preise von Fr. 4.75 (Versandspesen inbegriffen) bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration des SHAB.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse

Expédition de la 9^e édition

Les commandes qui nous sont parvenues à la suite des avis publiés par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail dans la Feuille fédérale, dans La Vie économique et dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été exécutées. Nous prions les destinataires de bien vouloir payer le remboursement postal et les en remercions d'avance. Cela nous évitera des frais et complications.

La nouvelle 9^e édition de la nomenclature embrasse plus de 1000 associations. On y trouvera, comme d'habitude, les noms, adresse, année de fondation et le nombre des membres de chaque association, ainsi que le titre de l'organe professionnel. Ces indications figurent, pour autant que les associations nous les ont communiquées, en langues allemande, française et italienne.

On peut encore commander des exemplaires de la liste au prix de 4 fr. 75 (frais de port compris) à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

L'administration de la FOSC.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.



Die Weltmarke für

Verpackungs-Papiere

Vollständig wasserdicht
Reißfest und geruchlos

Rollen in 100, 150, 180, 213 cm Breite
oder verarbeitet zu
hermetisch schließenden
Kistenfuttereisen

Verlangen Sie Angebot und Muster durch den

Aleinhändler

AMPACK

Hungerbühler & Lemm K. G., Rorschach
Telephon (071) 4 29 33

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Achmann & Scheffer AG.
Buchdruckerei zur Prochen
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

INKASSO

zu vorteilhaften Bedingungen in der
ganzen Schweiz. Individuelle und
expeditiv Bearbeitung.

ADMINISTRA, Inkasso AG
Schanzeneggstr. 1. Tel. (051) 23 64 47
Zürich 2

Zu verkaufen

Kassenschrank

Außenmaße 103×66×53 cm
Innenmaße 72×48×35 cm

mit Innenfach, Tablar, Sicherheitsdreh-
schloß. Neuwertig, in tadellosem Zustand.
Preis Fr. 1200.—, Offerten unter Chiffre
T 39655 Lz an Publicitas Luzern.

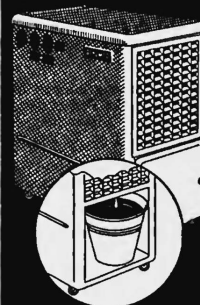
Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!

Schäden durch
Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen
die automatische

Elektro-Entfeuchter
DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

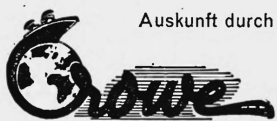
ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051 / 231714

Schnellster Containerdienst NEW YORK—BASEL und vice-versa

NUR 7 TAGE U.v.

Weitere Containerdienste ab
New York—Montreal—Great Lakes



Auskunft durch
CROWE & Cie., Actiengesellschaft, Basel - Zürich

Financement S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 25 juillet 1958, au Buffet de la Gare, premier étage, Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs aux comptes.
- 3° Discussion et votations sur ces rapports.
- 4° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et le rapport des contrôleurs aux comptes sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au siège de la société, c/o M^e Philippe von der Weid, 15, Grand'Rue, à Fribourg.

Bergbahnen Bad Ragaz—Piz Sol AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. Juli 1958, 14 Uhr, im Café-Restaurant Hösil-Piz Solbahn,
Bad Ragaz

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. August 1957.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1957 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Umfrage.

Sollte das laut Statuten zur Abhaltung der Generalversammlung nötige Aktienkapital nicht vertreten sein, so findet anschliessend eine

außerordentliche Generalversammlung

statt.

Am Sitz der Gesellschaft liegen ab 16. Juli 1958 zur Einsicht der Aktionäre auf: der Jahresbericht, die Jahresrechnung pro 1957 und der Bericht der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 24. Juli 1958 bei der Geschäftsstelle, A.G. Elektrizitätswerke Bad Ragaz, Bahnhofstrasse, bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung oder Einsendung der Aktientitel oder eines anderen Ausweises über den Aktienbesitz (z. B. Depotschein einer Bank) unerlässlich.

Die Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung berechtigt zu einer Freikarte für Inhaber von 1—3 Aktien, zu zwei Freikarten für Inhaber von 4—10 Aktien und zu drei Freikarten für solche mit 11 Aktien und mehr. Diese Freikarten werden anlässlich der Generalversammlung abgegeben.

Bad Ragaz, den 15. Juli 1958.

Der Verwaltungsrat.

SERVICE DE PRÊTS S.A., LAUSANNE

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi 25 juillet 1958, à 16 heures, à l'école de Maîtres Fritz Spielmann et Pierre Favre, 20, rue Pichard, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Modifications statutaires.

Le texte des modifications des statuts peut être consulté dès ce jour, à l'étude des notaires précités, ou au siège de la société.

Le conseil d'administration.



Darlehen

bis

5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



A vendre

Machine à imprimer et à multiplier Offset

Rotaprint R-70

parfait état, 21 mois de service depuis sortie d'usine. Vendue cause acquisition machine plus importante.

Pour informations et offres s'adresser
HOTEL ROSAT,
Château-d'Oex
tél. (029) 4 62 12

PRÊTS

discrets

à personnes solvables de 400 à 3000 fr. Conditions sérieuses. Réponse rapide.

Banque Courvoisier & Cie
Neuchâtel

Occasion unique

Coffre-fort Kassenschrank

env. 600 kg
175x66x60
J. Maetzer, Cully
tél. (021) 4 25 40

PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Warenumsatzsteuer

(24. Auflage)

Dieses in der Schweiz erschienenen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzelnungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblattes,
Bern.

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.- für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem andern Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 278 204.-. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer Irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Police sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon), Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 1. April 1958 verstorbenen

Wilhelm Geiger-Gräser

gew. Bankprokurist, geb. 1899, von Walzenhausen (AR), zuletzt wohnhaft gewesen Nordstrasse 5, Zürich 6, liegt den Beteiligten bis zum 15. August 1958 bei der unterzeichneten Amtsstelle (Schaffhauserstrasse 2) zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 11. Juli 1958.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Notar.

Öffentliches Inventar

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Büren a. d. A. ist über den Nachlass der nachgenannten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582 ZGB und 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Schlup Ernst Paul

des Friedrich und der Rosina geb. Meier, geb. 1887, Ehemann der Fanny geb. Schlup, gew. Fabrikant, von und wohnhaft gew. in Leuggau bei Biel, verstorben am 21. Juni 1958.

Erlaubenfrist bis und mit dem 19. August 1958.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Büren a. d. A.;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Eduard Schlup, Leuggau bei Biel.

Massverwalter: Dr. rer. pol. Carl Friedr. Nigst, Bücherexperte, Biel, Neugasse 41.

Leuggau, den 10. Juli 1958.

Der Beauftragte: Ed. Schlup, Notar.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgestellte

Depositenheft Nr. 45 583

mit einem Guthaben von Fr. 8739.20 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 11. Juli 1958.

Schweizerische Kreditanstalt.

SKV

Sieben erschienen:

Wie man sein Kapital vermehrt

Von Dr. Willy Brupbacher

Diese neue Schrift trägt den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung und räumt mit einer Reihe von Vorurteilen in der Anlagepolitik auf. Dr. Brupbacher behandelt vor allem die Anlage in Sachwerten und erteilt dem Leser ausführliche und ausgezeichnete Ratschläge. Danach ist es auch heute noch möglich, sein Kapital zu vermehren — wenn man veraltete Vorstellungen über Bord wirft.

Wer in irgendeiner Eigenschaft mit Kapitalanlagen zu tun hat, sollte das Studium dieser kleinen Schrift nicht versäumen. Da die Anlage in Liegenschaften verhältnismässig eingehend behandelt wird, dürfte auch insbesondere der Hausbesitzer das Büchlein mit Gewinn lesen.

63 Seiten. Broschiert Fr. 6.—.



Bei Ihrem Buchhändler
Verlag des Schweizerischen
Kaufmännischen Vereins Zürich

SKV